

Keine Disponenden

[8357.] von:
Niemeyer's Geschichtskalender
und
Schwebel, kulturhist. Bilder.

Da ich von ersterem Werk die Restauflage verkauft, ersuchte ich die betr. Handlungen bereits direct um Remission bis zum 1. April.

Berlin, 26. Februar 1877.

Alfred Weile.

— Zur gef. Beachtung. —

[8358.] Da ich laut Schulz' Adreßbuch meine Novitäten selbst wähle, so ersuche ich die Herren Verleger, mir unverlangt keine Sendungen zu machen.

Achtungsvollst
Rempten, im Februar 1877.

Tobias Dannheimer's Buchhdlg.

Katalog Nr. II.

Allgemeine Theologie, Predigten,
alte Drucke.

[8359.] Wir ersuchen diejenigen Handlungen, welche nicht mehr Verwendung für obigen Katalog haben, die Rücksendung desselben zu veranstalten.

Ergebenst

Wien. J. Brehner & Co.

Für Verleger von Ausgaben der Reichs-Justizgesetze.

[8360.] Die Redaction der in meinem Verlage erscheinenden „Gruchot'schen Beiträge zur Erläuterung des Deutschen Rechts etc.“ eröffnet in dem laufenden Jahrgang derselben eine stehende Rubrik: Reichsrecht, in welcher sowohl Ausgaben der Reichs-Justizgesetze, als auch anderweitige diese betreffende Schriften besprochen bzw. berücksichtigt werden sollen.

Ich stelle den betreffenden Herren Verlegern anheim, zu diesem Zwecke Exemplare ihrer Ausgaben bzw. dazu gehörige Schriften einsenden zu wollen.

Berlin W., Mohrenstr. 13/14,
Ende Februar 1877.

Franz Vahlen.

Für Buchhändler!

[8361.] In einer gewerbreichen Stadt Württemberg's ist einem soliden, strebsamen Manne Gelegenheit geboten, sogleich oder später äußerst günstig gelegene Localitäten zu miethen, in denen seit längerer Zeit eine Buch- und Schreibmaterialien-Handlung betrieben wurde.

Auskunft ertheilt unter Chiffre C. S.
Rudolf Woffe in Stuttgart.

[8362.] Ankündigungen pädagogischer Literatur

finden zweckmäßige Verbreitung in dem bei uns erscheinenden „Pädagogischen Beobachter, Wochenblatt für Erziehung und Unterricht“. Insertionspreis per dreispaltene Petitzeile 10 S netto baar.

Verlags-Magazin (J. Schabelig)
in Zürich.

Echo der Gegenwart.

[8363.] Gelesenste, unter allen Confessionen, Ständen und Geschäftsbranchen verbreitete Zeitung des Regierungsbezirks Aachen. Besteht seit 28 Jahren. Auflage (6000 Expl.) mindestens 4mal größer als die der Aachener Zeitung. Insertionsgebühren 15 S per Zeile. Aachen.

Verlag des Echo der Gegenwart.

Insertate

[8364.] für das
Quedlinburger Kreisblatt,
das gelesenste Blatt des Kreises (Auflage 3500), übernimmt auf halbe Kosten
Chr. Frdr. Bieweg's Buchhdlg.
in Quedlinburg.

Clichés.

[8365.] Eine größere Partie schöner Holzschnitte oder Clichés, neu oder gebraucht, doch nicht größer als Octav, gesucht für ein dänisches Kinderblatt. Probeabdrücke nebst billigster Preisangabe an Aug. J. Wolff & Co., Annoncenbureau, Kopenhagen K., Skindergade Nr. 2, unter „Borneblad 0264“ erbeten.

Ein Verlagsbuchhändler

[8366.] mit 9—10,000 M. Capital wird für eine leistungsfähige, nach neuestem Geschmack eingerichtete Buchdruckerei als Theilnehmer (welcher später auch Inhaber werden kann) gesucht. Adressen unter M. C. # 102. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Notiz für die Herren Antiquare.

[8367.] Eine kleine landwirthschaftl. Bibliothek von circa 140 Bänden, und eine militärische Bibliothek von circa 60 Bänden (complete und gut erhaltene Bände) sind durch uns en bloc sofort zu verkaufen. Alphabetische Verzeichnisse stehen franco zu Diensten.
J. G. Heuser's Sortiment in Neuwied.

[8368.] Ein wissenschaftlich gebildeter Mann, Jurist, mit sehr guten Sprachkenntnissen, welcher einige Jahre im Auslande gelebt und schon mehrfach literarisch thätig war, sucht baldigst Stellung bei einer Zeitungsredaction oder in einer größeren Verlagsbuchhandlung mit Buchdruckerei, wenn möglich in Süddeutschland.

Offerten bittet man an den Unterzeichneten zu senden, welcher gern auch weitere Auskunft ertheilen wird.

Leipzig.

Hermann Fries.

Buchsbaum-Platten-Fabrik

[8369.] (mit Dampftrieb).
W. Gildenstein.
Berlin S., Brandenburgstraße 55.

[8370.] Von der in meinem Verlage erscheinenden und in ca. 1000 Exemplaren verbreiteten homiletischen Zeitschrift:

Die Predigt der Gegenwart.

befindet sich das 2. u. 3. (Doppel-) Heft unter der Presse.

Insertate, welche in demselben noch Aufnahme finden sollen, erbitte ich mir umgehend.
Erfurt. A. Stenger.

Remittenden in Rechnung 1876

[8371.] müssen spätestens am 1. August 1877 in meinen Händen sein! — Alle später noch eingehenden Remittenden kann ich nicht mehr annehmen und habe meinen Herrn Commissionär in Leipzig beauftragt, alle nach diesem Termine eintreffenden Rücksendungen zurückzuweisen. — Ich bitte, hiervon Notiz zu nehmen, da ich mich event. auf diese Anzeige berufen werde.

Breslau, Ende Februar 1877.

Eduard Trewendt,
Verlagsbuchhdlg.

Bilderbücher in fremden Sprachen.

[8372.] Von den in meinem Verlage erschienenen Bilderbüchern, welche sich durch elegante Ausführung bei billigem Preise auszeichnen, liefere ich fremde Ausgaben in allen Sprachen fertig gebunden oder die colorirten Bildertafeln apart, mit oder ohne Text. Proben und Preisverzeichnisse stehen auf Verlangen zu Diensten und erbitte ich gefällige Aufträge möglichst bald, um rechtzeitig liefern zu können.

Stuttgart, im Februar 1877.

Franz Neugebauer.

[8373.] Wegen bevorstehenden Erscheinens einer neuen Auflage ist es uns nicht möglich, von Dronke, Zeichnungen. Lfg. I.

Disponenden zu gestatten (obwohl auf unserer Factur so aufgeführt) und ersuchen um gef. Rücksendung dieser ersten (nicht der zweiten) Lieferung.

Bonn. Eduard Weber's Verlag
(Rudolf Weber).

Für Verleger.

[8374.] **Neuheit in zweifarbigem Umschlagpapier.**

Wir lassen 4 mattfarbige neue, elegante Sorten in dieser Papiergattung herstellen und verschiden Muster auf Wunsch gratis u. franco.
Carl Schleicher & Schül
in Düren, Rheinpreußen.

Clichés

[8375.] von und nach England besorgt und kauft unter günstigen Bedingungen
London E. C., St. Pauls Buildings,
Paternoster Row.

F. Wohlauer.

[8376.] Reisegeschäft

in Köln wünscht mit Verlegern gediegener Literatur, illustrirter, wissenschaftlicher, katholischer u. populärer Werke behufs Uebernahme des Alleinvertriebs für Rheinland in Verbindung zu treten. Gef. Offerten erbeten sub C. W. S. Köln postlagernd.

[8377.] Ein Musikdirector oder ein Musikalien-Verleger, der ein für Festlichkeiten im Freien etc. etc. recht geeignetes Musikstück käuflich zu erwerben wünscht, wolle behufs näherer Besprechung mit dem bereits früher als Componist thätig gewesenen Verfasser seine Adresse gefälligst unter „Lustiger Marsch“ Hofpostamt Dresden fr. mittheilen.